



Über dieses Buch

Dies ist ein digitales Exemplar eines Buches, das seit Generationen in den Regalen der Bibliotheken aufbewahrt wurde, bevor es von Google im Rahmen eines Projekts, mit dem die Bücher dieser Welt online verfügbar gemacht werden sollen, sorgfältig gescannt wurde.

Das Buch hat das Urheberrecht überdauert und kann nun öffentlich zugänglich gemacht werden. Ein öffentlich zugängliches Buch ist ein Buch, das niemals Urheberrechten unterlag oder bei dem die Schutzfrist des Urheberrechts abgelaufen ist. Ob ein Buch öffentlich zugänglich ist, kann von Land zu Land unterschiedlich sein. Öffentlich zugängliche Bücher sind unser Tor zur Vergangenheit und stellen ein geschichtliches, kulturelles und wissenschaftliches Vermögen dar, das häufig nur schwierig zu entdecken ist.

Gebrauchsspuren, Anmerkungen und andere Randbemerkungen, die im Originalband enthalten sind, finden sich auch in dieser Datei – eine Erinnerung an die lange Reise, die das Buch vom Verleger zu einer Bibliothek und weiter zu Ihnen hinter sich gebracht hat.

Nutzungsrichtlinien

Google ist stolz, mit Bibliotheken in partnerschaftlicher Zusammenarbeit öffentlich zugängliches Material zu digitalisieren und einer breiten Masse zugänglich zu machen. Öffentlich zugängliche Bücher gehören der Öffentlichkeit, und wir sind nur ihre Hüter. Nichtsdestotrotz ist diese Arbeit kostspielig. Um diese Ressource weiterhin zur Verfügung stellen zu können, haben wir Schritte unternommen, um den Missbrauch durch kommerzielle Parteien zu verhindern. Dazu gehören technische Einschränkungen für automatisierte Abfragen.

Wir bitten Sie um Einhaltung folgender Richtlinien:

- + *Nutzung der Dateien zu nichtkommerziellen Zwecken* Wir haben Google Buchsuche für Endanwender konzipiert und möchten, dass Sie diese Dateien nur für persönliche, nichtkommerzielle Zwecke verwenden.
- + *Keine automatisierten Abfragen* Senden Sie keine automatisierten Abfragen irgendwelcher Art an das Google-System. Wenn Sie Recherchen über maschinelle Übersetzung, optische Zeichenerkennung oder andere Bereiche durchführen, in denen der Zugang zu Text in großen Mengen nützlich ist, wenden Sie sich bitte an uns. Wir fördern die Nutzung des öffentlich zugänglichen Materials für diese Zwecke und können Ihnen unter Umständen helfen.
- + *Beibehaltung von Google-Markenelementen* Das "Wasserzeichen" von Google, das Sie in jeder Datei finden, ist wichtig zur Information über dieses Projekt und hilft den Anwendern weiteres Material über Google Buchsuche zu finden. Bitte entfernen Sie das Wasserzeichen nicht.
- + *Bewegen Sie sich innerhalb der Legalität* Unabhängig von Ihrem Verwendungszweck müssen Sie sich Ihrer Verantwortung bewusst sein, sicherzustellen, dass Ihre Nutzung legal ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass ein Buch, das nach unserem Dafürhalten für Nutzer in den USA öffentlich zugänglich ist, auch für Nutzer in anderen Ländern öffentlich zugänglich ist. Ob ein Buch noch dem Urheberrecht unterliegt, ist von Land zu Land verschieden. Wir können keine Beratung leisten, ob eine bestimmte Nutzung eines bestimmten Buches gesetzlich zulässig ist. Gehen Sie nicht davon aus, dass das Erscheinen eines Buchs in Google Buchsuche bedeutet, dass es in jeder Form und überall auf der Welt verwendet werden kann. Eine Urheberrechtsverletzung kann schwerwiegende Folgen haben.

Über Google Buchsuche

Das Ziel von Google besteht darin, die weltweiten Informationen zu organisieren und allgemein nutzbar und zugänglich zu machen. Google Buchsuche hilft Lesern dabei, die Bücher dieser Welt zu entdecken, und unterstützt Autoren und Verleger dabei, neue Zielgruppen zu erreichen. Den gesamten Buchtext können Sie im Internet unter <http://books.google.com> durchsuchen.

This is a reproduction of a library book that was digitized by Google as part of an ongoing effort to preserve the information in books and make it universally accessible.

Google™ books

<https://books.google.com>





840. a . 43 .

Artdige vteff vpr

tege / darin der Enfolligen
bieren wunnerliche See vn selser
ne Ree tho sehn / fortwilich tho lesen / tu-
sich tho hören / vn lessuchen tho
ageren.

E

1. Wewes Mderachter.
2. Dilliche dat Wieff.
3. Tewe de Söhn / 26. Jahr alt.
4. Drewe Muerbuck.
5. Gabbeck de Frow.
6. Wummel de Dochter.
7. Blasius de Schriever.
8. Driecte de Magdt.

079

De Bieren in gemeen.

Dat is rechtschapen dat lieff wehe doh
 Wenn du sechst et sy nicht recht so /
 Dat wy Bieren hnt im Rym nich achten /
 Du schost erst hübsch vn syn betrachten /
 Effe dat sah ock wieser Luce seen /
 Sah tom wy sachte Ryme reem

Gedruckt im Jahr / 1640.

Ein Voersichtigen Voeren
 vesten/ Voerbaren/ Voeracht-
 ten/ voernemen/ Voergeler-
 den vn Voermanhafften in Kriges-
 lusten/ wolerfaren / Johan Eldon-
 en/ Kemper to Vote vn Pagen/ der
 Fegeley der beyer gerechte der Al-
 stonnen/ der Hemels loepe/ der mee-
 te Kunst vn Lickdorn Docker /
 Narffgeseten vpm Ossenkoppe/ us-
 sem aller leuhesten/ aller söttesten/
 allergneesten/ allergoisten
 Heren.

Hebbenduit dienstlich gedachte
 vngesendz den Gemeenen vn
 Vornemsten grohen Burg
 zo Lickse.



De eerste Vptog.

Wewes.

Was dieff klummen/ dat Hamborger
Berecken schmecket my liec sote/
men scholl en den anren wol wat an-
ners darna licken/ datmer starck fact/ na
mynem stumphen vn dunnen Verstande/ de
motr jo wor Honich in doen/ tisc ock jo man
so geel na assen Was/ ick mochte jo wol den-
cken/ wor doch all dat Honnich blese/ datel
all dunckliche Jahr pan mynen Immen
naer Stadt tho lope bringe. Went mochte
na mynem Sinne thogahn / twolde vake-
ner na Lommert Lummel uses Kroegers
Huse gaen / un en Kenneken twen er drey/
aschet liec koste tho my nemen / auerst myn
Wieff / myn Wieff de tulle tefe vn bose pli-
te / dar kanck meck nich me bestallen / Wenn
de meck im Kroege sunne / wurde senck mit
knuppelen druth halen / duitmal kanck man
schlumpes wiese dar henin / vn ketchede ins /
wihl se na mynem Dadder Loeten Musen-
lauen gahn was. Sue hebek nich noch een

Dropeken Beers in Barde hangen / denit
mutet vthlicken / soht isset assen Doff / nu
mutet ock na Hus thidelln / dat niet myn
ohle Pulverhore in finde / wenn se weer
kump / süß wil punctert mit my den vörrey
halen. Watn Sücke wat spalckert im Hu-
se: Hör: Wol mach dat polkern maken / Ich
dencke myn grote Junge Lewes wihl dat
de Navick van Heckte ho / knot thoseen.

Lewes.

Dall doht all doht / O wey O wey en dey.
Newes.

Sü so wilckert kllen vn knullen.

Lewes.

O min Roy / O min Ahrt / O min Neese.
Newes.

Ja warm Water her / wencket schanne
hallesen nich lehte dat du so olt werst / twol-
kern Aers tho haben.

Lewes.

Lofet lathet meck myne Wöme in ka-
men / So schal dat Bückenövercken tecken
daun / se het meck jo heten datck de Degrns-
pipen schal.

Newes.

Schwig still du Bengel lath meck de
Schep

Scheper insamen/bistun Hengst/du schaff
wolen Kuene warn.

Hilckē.

Ohle Kackebahrt dat huet weh vn bange
were/weyemeh echters im Sterte licken.

Newes.

Wieff lath dyn Kackebarten/wo fahrste
so vp/asn Furt im Bae/schol hemel begin-
nen mit den Wegden tho rammeln.

Hilckē.

Wammen gae leeff/ dar schollen se wol
lam van weren/wo vafen hey gy miel wol
unt kregen/vn en Nenden vorm Koppe
beeten nyr Schüne / ehr gy myn Eha
warren.

Newes.

Seme dy du ohle klatterge Koh vorm
Jungen.

Hilckē.

Scheme dy du klatterge Schwynebulle
vn schaine Hunde/ he muttet wol hören dat
gy lunden Buel wesen sint/vn wilt nu so
lusch vn / assen küeter Hund/ de de Darm
miam Dreckle inschluck/ geuet em mit tude
ein Wieff.

A. iii

Newes

Lewes.

En Madme segget dar mehr aff.

Mewes.

Wieff heste Hummeln im Liene / schol
he sich ree in de lechheit geuen / wat hetm im
Behstanne / asse dat Wiser mit einem kof-
fen un kübbeln / ock wol schlat.

Nicke.

All sunt ock soncke Nannenreue nich asse
gy sunt / Helme Garcklopper de boue / den-
ken inahl dat Water vorn bloten Ers go-
et / de ken sich so wol vordregen / mit syner
reuen Frouwen Kubbelen Lubbert Block-
tes Dochter se hebben suncke Wollust / se
pipen sich tho hope dat einem de Wynd wa-
ter deet ansüht / wen se en dem anuern mit
leeffliken Ogen vanr halfe ansehen / so blen-
cker se jum im Koppe asse Hoffsen des
Auens umme due Tydt Jahrs gahnt se tho
Wedde / wenn de Sünne tho Gae gait / un
stahn de Klocke tain er ellesen weer vp / du
ohle Schitert / du hestect dyn Dage so nich
haet / gaemy vthn Ogen.

Mewes.

Du hast ock nich so haet / affect Kub-
belen heste / de giffem goe Wordt / stricken
sine Backen / kenten ock.

Nick

Nilcke.

Seggenet nicht veel sumr ganc naer Ra-
ten/vnd haspele de veer Spillen aff de vnde
Wuden steckē/vn thüne dat Loek tho/ bym
Goese lauen/ eer wonck de Goese wech fle-
gen/ so schastu wisse vn encken naslegen vn
haken se woer.

Wewes.

Alle Loekter muth ick tho maken vn tho
stoppen/ doch dat wilck noch wol daun/ so
lath Lewese haspela/ ick kan de brue so nich
vmmē drāgen.

Nilcke.

Donschle tien maek med den Kop nich
dull/gah segck.

Wewes.

De een Wieff hefft/de heen bōse dinc.

Nilcke.

Wurstu noch du ohle Kater/ ick lams
ball achterck/ Nu Hohne Leweschen/wul-
tu ganz versuffen vn versagen/wo schwim-
schlagestu so.

Lewes.

Alle starten Sücke asse med de Vann
schlagen hat/ möge gy nich löuen.

A uij

Nilcke

Hilck.

Maeste neme vueste weer / du schoffen in
siet sichte hebben / dat he vor Dingesten nem
Dorreyfchen hae / du bist jo wol so stark af
de schijnre Hunde.

Tewes.

Wonne gy weeten jo wol dat in de Van
ers nich schlahn moeth / edt ys Sünne / so
kämp men in de Helle / nu dar schalt locht
huet in weesen.

Hilck.

Ja wol isir weesen deet vohlet hee.

Tewes.

Wonne segget nich so / wen dat use Dore
Gode tho wethen frege / use Röstler see edt
stunne inr Fibel / nu dar weuwe nich veel
van Sempentern / fickt meck doch mo in de
Nese / efft semck ock entwey ys / sey ffend sijn
wattigen bucket assen Malckbucke / den se
den meck ock weh.

Hilck.

Ahm Teweschen myn leere truten
Sohn schwig stille / id wilten weer denden /
schuattere nich / dat Parte waren Die so
groet in Dansen / schwig stillen Sohn / ed
kam ihm wol weer vpt Leer / id bin dem
ohlen

Oren dröpe Deses wol so dult / woeln hae /
Woln tho ryen.

Lewes.

Bin oeck so boß / kwol wol Roundreck
Oren / Sunnerlic darum dat he my wolle
wonen laten.

Hilck.

Das schal he se vormissen / beyde Neese
en Ohren / wilckem vam Koppe ryten dem
Dröckötet en Standvatt.

Lewes.

Ich frager nu so groth nich na / Wome
op seen po vam fryen.

Hilck.

Wat düncket dy / wostet dy wol yn rian /
den et heest so nich nim ein Frouwe / da höert
webr ehou Danse assen par Scho.

Lewes.

Binnest doch all 27. Jahr olt wenn de
Valentiet wer kumpt / chebr tee so lange na
toefet / uses Nabers Drewes syne Dochter
Mummel were recht mynes Buecks weer-
gange / dat na sou superck Iuckerpoffe / de
hick meck en de Ogen / wend inr Kars-
ken bin allerdeegest / vn seh se so schmuck
henn gan myn roen Nocke / so wippet meck

A v

Das

Dat Harte im Enue assen Lammertstert/ Kan
nichts vanz preeken hören/ smot se man alle
sees ansehen/ hey wo kan se dat Munnken
tehn/ alle Jungens im gansen Kaspel/ sehn
se so an/ as went Marsigen eer Keyfers
Dochter wer/ Wustien sapsdreck thact all
nyrn liuesche Leuedage nich löuet/ dat se son
starek hinterstelle ha/ asse hett/ assen Paege/
wen gy dat segen/ se het Flaschen im buffe/
de weten ock wat/ se sünd noch vnbegrepen/
dat wetet wol/ assen Stavendohr/ Gottsee
gens/ eer haer blende van vern as huet ups
gratte/ er Nanne vn Angesicht ys so glatt
assen Lemmervell/ de Nase ys so schlicht asse
Goese schnabbe/ vmmet Lieff ys se weede af
sen vett Noen/ dat m balle affstecken will/ de
Dgen lüchtener asse twe Licht in vser Korb
lichten/ de Munt isser roet assen tappelsteen/
ty dat schnoterlotcken/ dat Müssen saltend
intm harten wol.

Hilte.

Leene Sön Leweschen/ kwet ock wol dat
du eer wol behagest/ deß wol ys so en schnar
Helt/ vn so en schmetisch Knecht im gansen
Kaspel asse du/ van Lieff vn Leuen bistu so so
vprichtig assen hopenflacke/ de anern Jun
gens

gens sint wegen by thorecken asse Porten-
knüppels en Kop/bistu jo höher asse alleho-
mahl sint wat einem Menschen doch vthan
Eyue wassen kan/du hest jo Beene asse auß-
strecken/men schollicken Runge im Eyue ent-
wech brecken/wen im Dorrepe so en knecht
se wesen were/asck noch nich sayet hae kwohn
haer hebben/wencken ock scholt rose vpfreten
hebben/do kamck by dynem Baer den Ziel-
tappen/de bedörede my do mit synem veelē
Gelle/den he hae wol vassich Marck v
Kente/do kunnen use sake noch besser asse
uper see/Auerst dat wy thom Hannel ka-
men/Wiltu hier ein lutsinck blynen / k wil
seē/datck Drowesen syne Dochter affschere.

Lewes.

Kwil gern töffen Wöme / spareet so nong-
ms ie/un kamet balle weer. Och er söte ge-
stalt/er blouwe Rock/er witt Hempt / leuet
my im Harten wol/ och dat knipt int Hart-
cken/ick dencke se mach er Harte upschluten
vn my darinn nehmen/ de Leue moeth noch
en selsen dincck wesen/dat se enen so kan vor-
voren/dat ment na alle erem Koppe maer
moeth/Wyn harte hebck myner Wummel
gank

gans mit Huert vn Daer hen sent/ och lath
my Gnae erlangen / myn kreusse Leeff/
myn Ruckelhoen/myn bruse wuse; Woer
sin mach/ swil dy vnn Namen dragen / in
myne Arm wil ick dy schluten/ Ja mit Harre
henin/ oet wo rasen leeff wil ick dy hebben/
wo syn suerlicke weuwe wo cho hope sla-
pen / smoot starrenen rechter reire halff
dohet/ woel dyne Nulle nich erlange. Ick
dencke dy licht yo noch wal in Sinne woel
im lesten in vieff streen pawe veel fonde aff-
stien/ wo ick mit halle splette haer/ Dat gevel
dy yo so wal/ Dat du my thalache des / do de
arsen Jungens nich na dohn fonden/ och
lath my Gnae erlangen Wummel / ick wil
dy all myn Eynsche leenedage nich du ge-
ten/ ick wil dy veel Froude vnn stoff doen/
wo weuwe musselen in Bedde cho hope
asse varden / wenc dy hebbe so fragt nich is
na anern Schminckbussen/ wo du auers my
vorschmaect / so ward siet myn Danse in
Liebe vorkeren/ dat Bloet wurde my in my-
nen Darm forunnen. Och my yo sien ban-
ge/ de Leenen schwestern my vor droeffheit
in Wunne/ Wuffen Kivit/ Wrome kame
gy rec weer/ wat secht se/ wilsent hebben.

Hilte

Hilcke.

Ja Soen du falster im Rüggetnaken
wol/ asck dy maer nōmede/ sūchtēde se so Dee-
pe vn wurt so sūrich vnt Anlathe / asse
wense vorm Auen baeket hae/ wem dat dait/
dat wetck wol / wat dat vor Leeken sūnt/
Wūmmet Brūet wolde eren blotwen stoek
mān antehen/ so wollen se hvr tho hope her-
kamen / du inust en unr moec gahn.

Lewes.

En dat deest noe lickers mutket doen/
Wōme my was so bange asse gy hen wee-
ker/ batt mende gy wurn nū goet beschaie
freggen hebben/ rīcket ino tho/ stīnckē ock
noch.

Hilcke.

En lutsīnck/ auersī ee het nich tho daun/
et weyēt wol uth/ er dat du by se kumpē/ et
stīnckē sūß ōuel als aß/ wenn du wor schwi-
nedred geeten haest Leweschen.

Lewes.

En Wōme segget nich Leweschen/ sūnt
Lewes / wēck hvr Brūet stah/ hebē den
Kragen ock recht vmb namen/ my dūnckē he
sy vūel/ thebn mit lanent begāten gīfern do
my

Im dse Knecht Keil de Raune nastöde/rück
ins tho/ rückt heer ock wor nah:

Hilck.

En neh Leweschen:

Lewes.

Wöme segget doch Lewes in güchete/
piet en lüttel vp den Platen un mutet
meck/ seht so.

Hilck.

Nu blenckstu assen Tennensatt.

Lewes.

Ich dencke/datnet de Kihl so wol nich apen
steiht/ he plecht süß wol apen tho staen / de
Broeck hetnet de Schnier tho enge malet.

Hilck.

Nee süe dar heste schnappen im Barde/
pfey welckn Ros.

Lewes.

Den hey gy michr inschmeten / asse gy
my muteden / hebckr ock wor noch Stro in.

Hilck.

Nu knebele en man en lutsinet tho rechts.

Lewes.

Nu isst wy Janker arth / ey de Haere
sun. meck nich schlicht / se plegen so glat tho
wesen asse wenn se mit Speck saluet weren.

Hilck.

Hilck.

En loep doch / se synt alle vorm dinge /
myn Sohne ys so vorsichtich vn so flock /
dar sticht wat inne / dat menniger nich löe-
uet / tsh wol to sehn datte mehr asse enē Va-
er haet hett / he hett wol teiner Lue Siit / vn
vornufft / wen myn ole plumpe in de grūte
te ock so wer / twoln den nich so vnbarmhaz-
lich schlan / ascht plege / he ys recht assen put
vull Dreyes / wen de auerm vür ys / vn men
helt den schless nich stees int handt / so bre-
de he in aller Welt gaes tho / wend ock nich
yn staecten int Handt hebbe / de tainmalh so
groet ys assen schless / so deith he nich goes /
wie myn Sone kumt weer / vn het syn Erffes-
ken hier Handt.

Dreyes.

Hier hettwe dat paer Volcks / wen ynt
Man hier man weer / so wolle wy wol raek.

Hilck.

Leweschen loep vn hole en.

Lewes.

Wome in gäicheit Lewes segget.

Hilck.

Lewes wold seggen haele en.

Lewes

Wome

Möme tiff so nich nödich/ho dem möch-
te de Schayer inne wesen/vn dee my aff gy
wol weten.

Hilcke.

Bliff vor der Doere bestan/vn roep en
tho/dn plechst so wol helle inr Karren tho
singen/huy loep Leweschen.

Lewes.

Dat gy in Amacht vallen Möme in gli-
cheit Lewes segget.

Hilcke.

Loep hen Lewes.

Lewes.

Ja twil rönnen watc vthm Lide wimmen
kan.

Drewes.

Jck sege gern harten Naberchen myn/
dat gy Leweschen en Dach eer acht in de
Seadt been/myne Dochter heer soß Bee-
cken vor Volge Magd deenet / de schmach-
asse wenn se den Börgers uthm Runne
krayen were / he könne wol vol em latsinge
lesen vn schriuen lehren.

Hilcke.

Ja he ps starck / he scholt balle vaten / he
hetn vorschlagen Kop / affe he mir de Ledda
daelwill / was he so wiesß / dat he de Kübber

In Lieve schuldigede mit Honerflumen/
auerst was schal he miin lesen doen / wy
hebt jo allehn Karchherrn / vn bruen ement
dat Gek inr Stademen aff / vse Vaer haen
dat macht van Doctter / dat he dat haer was
doet dat heeren scholde / de haem en Grapen
vall rüges inre getten / auerst unrebegen alle
he miin wret kam / hae he en Doctter en de
Dwert lippen laten / he moeste noch en mach
chten / dat he jo den Doctter by siel behecht
ja he wurt lickers men Doctter / seht wo he
hoch mach kopen kumpt / wat sehter Dacht
Leweschen.

Lewes.

Wonne in güticheit Lewes seggeth

Milch.

Wat seht de Vaer Lewes.

Lewes.

He see ick schöln niger kamen / ick see g
Daden se man / vn dacht by my schult / g
sunt lickers man en Deess vn en Schelm
doet nich kamen wolle / see he / he wolle nit
hansen kamen.

Dwert.

Dar de Segge vo / dat is de Werd nich
wiel / Junge / wat heft mit Dert wo doen

D

Milch

Niltē.

Wo nu sanctvatt/malestu dy duim/
Te hōert em tho.

Wewes.

Nu Naber lahet dūw berichten/et gē
dūw Frouwe by my wesen/van yuwes Sch
nes wegen/ehin myne Dochter/ mynen be
ren Schatt by dāper Erde tho geuen/ sum
derhalten hyrup dūyēn plāß spaffert mit
ant darnan tho schwaßen.

Wewes.

De Bengel ys noch tho junck/lain noch
en Jahr eer twee idesen.

Wewes.

Wōme ick lantun wilt nich vden/er
twillmeck vphengen.

Niltē.

Wey ja seggen Kerell.

Wewes.

Wō nu Niltē/hastu wor vān bassen
dulln Hanne freten.

Niltē.

Segge gy ja.

Wewes.

Ja dat ys tho vorbarmen/dat men den
Wifern so hoersam syn moec.

Gab.

Gabbecke.

Dochter gha nu hen tho Lewes/vil gif-
sem de Hande.

Lewes.

Nu Wummel de schimulle Hande/oy de
schute moel yuw oel pipen/nu daermit nu
daermit.

Gabbecke.

Nu Wummel doet.

Lewes.

Nu daermit/Wdome wart scho/daer yuw
nich tree/vn holet semel nu daermit gy sint
so myn mit huet vn haer/holet den Kop nich
so schaff /tweyden Kragen nich trocken/
seht so muem de Deerniß in den Arme
men / se recht vy de slabbe pipen/vn en dat
Lippenhonnich geeuen.

Milde.

Sie dat Lewes dat giffer vy de habbe/
et ys en dubbelschillingt/den kregeste noch
tho Saddern gelde.

Drewes.

Wo weumet nu usen Juncken opera
bringen.

Drewes.

En twill veel scherens hebben/wy wroha
ten en pachtstasie stellen tain.

W ii

Drewes.

Ja het heeft uet wot mitr fuppellotte.

Milke.

Sohne so mustu nar Stady on laten en
wepuflotte stellen.

Lewes.

Dat magt den doen.

Milke.

Leweschen hoer hier noch.

Lewes.

Woue dat huto de fuste hede/ Lewes
seggen in Glicheit.

Milke.

Dyr Lewes wat wuldu seggen wenn du
in de Stadt kumpst.

Lewes.

Demet dunck den wilt anspreken/ de
schalmet en uplichtotte stellen.

Lewes.

Dumme Hunde.

Milke.

Dar schastu ohle Schlicker Bloet vora
kopen/ schustu bir Beluet so schelen.

Lewes.

Wouu Dieff/ horste/ Junge/ dard nu
den Correff affschmet/ dard met uploen
moest/

Lewes.

En dat ym de Hane Nide/son gy de
hunte/diel/use Vaer see/he wot/ick noch en
na ouen hilligen Vasselouent bringen.

Blasius.

Dar hab. ich nich genugsam an.

Lewes.

Wat segge gy/reet doch hübsch dāsch/
kane süß by myner taschen nich vthleggen.

Blasius.

Ich segge ick moer meer Nanens vor heb-
ben.

Lewes.

En harmhertige vn vnvorschredliche
Heer/lahet doch barem auer nyw Harte
gahn/kwil freyen/ ick kriege son schmücke
wacker Deern.

Blasius.

Ich doe was in dyne Deern.

Lewes.

De röre yuck süluest/höert wier/kweck
den thokamen Jahr tho faddern bidden/my
dunckt gy sunt riedt / so geene gy my veel
Vaddern gelt/de Statlle scholdn löuick veel
geuen/wenn gy oeck wüsten wat de Hane
vor Künste lönnst/ gy scholen yuck nich lan-
ge bedencken.

Blasius.

Wat kan er vor Künste/ sage an/ vng
gib en her.

Tewes.

Nolten so vafte dat ract nym/ dretet
ehm den eers nich tho sehr tho hope/ he schit
nuet säh wisse in de Hande/ he so so vell offen
plumcke/ men secht veel van dögede/ it mö
ne he hebbe dögede in synem Lreue/ wen gh
de legen/ gh geuener en Doler vomme/ son
Kam istem so roet/ wo traw was he synen
Froukens us gh nuwer nich sien kont/ wen
heen korneden fant/ so kakebe he so lange
vn tuelureede / beth en kam vn noming
uchm manne/ se haen en oet weer so leeff/
dat se sict des nachtes upm Wimen brenge
den/ vn wolk een vdr der anner de negeste
bithm son/ vn by ehm schlafen/ dat se woll
vam Wimen vellen/ sonnerden wasser en
Dene/ de plachm des nachts upm ränge sie
ten/ so leeff hae se deen/ Sin Ogen sintem
so Maer assen stuitsteen/ da schnauel istem so
hiet off mengem Wimschen de Neese nich us/
syne feeren sintem so glat / of tm lesen en
keef hman/ asse wen he woer en sien ersant
nietten Noet anne hae/ in synem Swanse
heer feern Ehen land.

Blas

Wummel.

Dat ys lange all gescheyn / dilt Jahr ma
ckede my use Rome noch en pat laelen.

Lewes.

Rome wor hore gy nah / gah na huff
un frigelend int ehms wat / lweet nu niet
min harten Wummel nich mehr tho segge /
uffe veel dusend goet Nacht / Ich wehne doch
nich ist will ball weck kanten.



De ander Vplog.

Lewes.

Ist my dünck vpon aller Welt Gars /
moret de Derens enem leuer hebben /
asse mens de Derens heet / Ich hadde
myne Wummel wol so leeff / swol wol dat
Lief by er vpgahn laten / swol vshin Live
missen vn wolt er geuen / ist kan dennoch
nich vmine se wehnen / efft niet dat wehnen
wol na sicut / deshaluen niet oec de Wa
er nich schan darff / he schlogent ehnmahl
int Stadt do repect gewalt gewalt / do mein
den de Live (wo dum dasse doch int Stadt
sunt) datst reep tho Walle / tho Walle.

vn meenden de Dyensweg vor der Stadt/
da se seegen dat ic so vesp dorum dat my
de Waer schlech / kam een her / vn gaff
usem Baer ehn ohr sloth / hey wo lachede ic
do. Vpper see haect ock halle sagen / aendin-
me dainel de Waerden Dagen nich de / doant
wp naer Stadt rtes wolle / ouerst ic dachter
wp / waer hood dact dach bin / dat Dracome
was. Nu kamt in de lauerde Stadt / gsch
dat eerste mahl int Daer kam / meende ic es
were men en Auh / vn hoet en goen dach int
Daere / ja wasser ock en demt antwerdet
Do kam noch en Stadt soek / de hulpend
uich Droeme. Do mach dat tho gahn / dat
sont de Jungens nich Eheer wasopen /
esse plegen / eer Henning dinnies schiblast
plegesse ock wal thropen / et geu gneel ten
off / se meenten wor dat velper Droeten / se
wact ock de blyde namel een / Das luttel
vnot lieters grif den Korreß upmachen /
dact denn nich lange wacten pass / wact
bin bynnen later kame / Henning we bistu
schelmolen / leustu noch / lach du doch boe-
ren / du plecht ja mal mitw paffen tha krah-
sen / eer bistu nich gese moss / schlae du ja de
buchen Gwandten vchm Sinn.

Blasius.

Blasius de Schriver.

Want was wehlagestu/so hastu was
van der Melancholia ohn allen zwibel.

Lewe.

Heerschold Meel van Kobl vn Kleye im
Korste hebben/nee wat anners.

Blasius.

Daredest naar Windmühl/vn ick
nen der Wassermühle/was hastu denn im
Korbe.

Lewe.

Sunnerdes nich/assen Dagen/haer
en poer kotel by inne lecht hebben.

Blasius.

Huys wy redestu so gastrich/redesubriler.

Lewe.

Gastrich hen/Gastrich heer/ick kan se
schuytel nich teen alle gy/wa gy segget
dat he gastrich is/so leg giet in ruyen als
schandlossen.

Blasius.

Waar du bist zwaarten seß

Lewe.

Wannu bindt en Duer/so bindt en Duer/
gy scholt lijkert de Duerke nich wyken heer
inlichte

W v

Blas

Blasius.

**Nu zürne nich drumb/wiltten verkauffens
Lewes.**

Nectwilt vorgeuen.

Blasius.

**Ey guter kumpan/gib en mir/so wilsten
quit.**

Lewes.

**Ideen min goe kumpan/ is so wol nich
ndich.**

Blasius.

Weme wilstun den geeuen.

Lewes.

**Enem bunten Kater/de schalmet en bindt
maken twees en scheet aff/ woet heet/ is so
so was lichhofflich/ ja recht/ en uplichtaste
schal hemet stellen.**

Blasius.

**Einen Procurator meinstu/ der scholt se
schreiben.?**

Lewes.

Eya so en bindt wasset oect.

Blasius.

**Ja bin ein Procurator/ das kan ic wot
hoen/aber umb einen Danen nich.**

Lewes.

hoffs / do myn de Kerck so bedroch / dar want
en Portator / se hetent myn Dreckmal.

Lewes.

Ja dat korelick vmmen Orde.

Mewes.

Ja wenn du en vchfrage heff in welchen
sahn datte wohnt / so brode ehn dat he dyens
mact / du wulst gern sinnen / vn he scholde
den Juncker darin bidden / dat het eho seht.

Lewes.

Kant se ock alle dregen.

Mewes.

Eya tiff man en betecken popir.

Lewes.

Ja sune nu inr Stadt en stadtke popir
dat haddeet um de Botter Wasse wungen /
kant dat wol dohn.

Gabbeke.

Nee dar mus wat sonnerdes yschappen
sijn.

Mewes.

Wutru gahn so gah / vn myn usen groten
Danen mee / den giff em.

Lewes.

Kunen det he schol use Durchhane sijn we-
sen / Wunmel / Rome so gripen / twil un-
des

des de Scho schmeren/ich waecte oft noech
wol eerst eh/ daickupm Wege nich cuncteln
darff.

Hilcke.

Nu darny late wit betouwen/ weye en
schick mee in use Nueß gaen Nabers.

Drewes.

Neeet ns hoge tiet daikm goe Voer geue/
Gabbecte gas na Geert Neppels Nueß/ vn
hale den tappen weer vort büelc Walt/ denn
dat Weste darck se mee schrien moet/ kostet
gelde/ vn salt enem uhm aers noch nich.

Drewes/ Gabbecte.

Nu Soen Lewes en goen dach vn hütke
nypp reiff.

Lewes.

Dand hebt/ wenoer schalckn bruelches
hebben.

Gabbecte.

Den schal suck min Dochter Wummel
tho rechte leggen.

Lewes.

Lif goet/ horstu nich gy myn goe Wum-
mel kweiecken Stuten mee bringen/ könne
man vum Dand tuch tho rechte maken.

Wum.

Blasius.

Sein dat Künste Nark
Lewes.

Noert hier en verhoert my nich / he
schapied de Regde opprecken datte in luff
no / use grote Wang Dripte de konde sone
stemme dalle hören / lahet nuw ver nich let
wesen / datte nuw namer wart / eer datm de
siet nich pluffert weer / dat weren nu of veer
Sobaren / de dingden dem veer namt sp
rad / ja ja he en wuschede / sprengt yn iuen /
reep lutehehu / welke neesen kregen de ste
delis on gingen daarvan.

Blasius.

Sein dat Künste sage ic noch du Sants
Regh

Lewes.

Ja höere wenn gy my iho Gaste bidden
wolt / so wolt veer wiet schnacken / van spe
ner herkomst / vich welckm groten eyedarte
mese kanten / wot sone Wisme heren heff /
nomslyc Kunnecke / welckem vhrwarreche
darte in Koppe haer / weteken moet datte he
haer / offen schamubbe / welke wijnt van
Werstantheit.

Blasius

Blasius.

Ich kan bey der nicht lenger stehen auff
Verdris.

Lewes.

Behoefß Godt vorm Droefß/wo nu mich
der Schryuer flöcke gy/seht iho/so kame gy
in de Helle.

Blasius.

Kanstu Narr nicht hochzeusch verflehn/
wo sehsu vn Kapess affe wenn du in de Dör
scheten haddest.

Lewes.

Nee thebt man inuiffet/wo kan gy dat so
balle rucken.

Blasius.

De Bauren seins selsame Leute/das se
mich nicht verflehen/ob sie wol mich fleise zu
hoeren/hoer mein Wort Daur/was schal
ick schreuen in der Supplication an de Juff
tern.

Lewes.

Datck freyen wil/vn wil Wuttmech
hebben.

Blasius.

Wo heet dein Juncker.

Lewes.

Hanneball Brhaen iho Arnsen arffae
felen.

Blasius.

Hanniball es ys guet/wo ys dein Nam.

Lewes.

Die Wome plecht my wol Leweschen
tho heeten/auerst wo däncket yuw/mir tist
motet wol Lewes heeten/hoert hier noech
ynge vn goige meißer Schriuer een Woert
tho geer wyse/my hebt en Kalleff/dat heet
wol souen Welen kraent weesen/dat wies
vphören möten/went stahn schal/ict schol-
de vorn dreeling tuch niet bringen/dat wolk
se em in geuen/vn thebt vorgeeten/wete gh
nich woer heet.

Blasius:

Da mustu für Thyriacles mit nehmen.

Lewes.

Ja recht kriegesakes wasset oet/ey lehnet
my doch noch enen Korreß/wenck in düt
wor all nich laten kunde.

Blasius.

Du knadaste menstu dat du so viel kriegst/
nu ich geh/der Hane soll mir wol schmeck-
ken/ohne hir ich wil dals wieder by dir sein.

Lewes.

O weyen vpfreten/höert dennoch ins/
kwohn

Twoln geern tho goer lest noch beschen/god
nacht Dennind goe Nanc myn.

Blasius.

Hab ic mein tage an lethem ord solchen
Narrenboeff gesehen.

Lewes.

Dar passerte nu mitm dathan/wannst
wanne Dennigt wo weren se dy knifen vn
haken/twol nich gern in dyner siet stahn/wil
licker schae/dam de Kerel freten schat/he wil
so nadeln/men scholn wol mit huet vn hart
vn alle warte in Eure hette/vp freten/dar he
starreuen scholde/mosse dem blode de sijn wol
tho dregen/wo tuckturrede he Gistern vnt
Wiemen/Allen de Wdome groyen wolde/
lep he doch eerst tho sinen Honern/asse dat
he segge scholde/goe nacht/Du schol ic wol
hengahn vn halen Kideslact/dat willet
nu dalgen noch dohn/went de Suppattel.
Kasie hadde vn Stueten/wol streck icm den
Nanen vich/twas auerst myn Ehrens nich/
Emende he scholde med tho gaste been heb
den/so dulle waffe nich/vn schockint de Kas
lite dicke geuen/ja Schwinsfeern/de stu
ken nich/wd wold infhrt hebben/so semt
alleent haen eihen laten/vn haen Kise vvn

Disch

Diese fügen/wo wolden pluset hebben/da
Dortes wort in dāpen Mesedoch wunnen
hebben/in de Wāpen dorfft ic se so blec nich
in deren/sūß were se schulten/un wāmet
hien been dāelstān offe usent Daer toff
der. De Schriuer po licters en statict Be
wē/stālyter offe use Junder/de her so wā
en leen Bāmes an/un en schreue linnen
hēest/Hoff dāit was mol Samme des so
vāslān secht wort/ Dāket so dāes wāen
schel/he was lien wies in Nāken/in wolle
nich dāelater hāen/he secht secht dāen
fāen/Welcher kunnun gātes fācht dāes
hāe/ int erst lōndes nich vorstān/so ver
wānt dāel dāes wāen Dāen/en fācht dāen
nich dāen dāen dāen dāen dāen dāen dāen
gen/was moggend de Wōme in dāen
mee dāen hebben/sūß dāen de Welten hāe
en dāen dāen dāen dāen dāen dāen dāen
fāen/dāen dāen dāen dāen dāen dāen dāen
Sunter klān nich in so weel dāen bringen/
de bracht dāen dāen dāen dāen dāen dāen
schmaltes/enen dāen dāen dāen dāen dāen
en dāen dāen dāen dāen dāen dāen dāen
dāen. Ic kan nich lenger toefē/sūß secht
dāen dāen dāen dāen dāen dāen dāen

Pancet uprsteek nich dohn/te succent so nide-
ket an/ha ha wo sbete/ fideue nich dat de wib-
se stoptischen eer stoufischen wo heheet/so-
ter wesen sune de use Naber Geert Gumpel
vn Asmes Waerfact geeten haen in Bende
dar se 36. schillinge voergeuen haen/vn we-
ren nich ins sate wurren/ Ey ey se yo sbete/
men mot veel Broes dartho eeten/dar sbete
schmecht/vn men moet oet landfam lang-
sam eeten/plecht use Daer tho seggen/dar is-
ken paffen/ kampf de Schriuer tee weer/
kroet de Wuf hastich ouer de halkeue k-
gen he schol sich sijn wol tho gaste bidden

Blasius.

Da hastu deine Susitation/vn dardu
nich den andern Namen bringest na dem
Wafeladen.

Lewe.

Eij goet/het Junder Schriuer/tonc gy
wol raen wo myne Bluet Wammel het.

Blasius.

Sie hebet vrieche Wammel.

Lewe.

Dat nuw de Wafel bissen/ loone gy te
der Brockaler.

Blasius.

Du gibst mir wunderliche Nahme/so
eins Broetfager / so eins Blaufager/ hoe
Procurator heetig ich.

Lewes.

Ja nu wiltet wol beholn her Loetvorader.

Blasius.

Wat mich der Zeuffet mit Narren beschif-
fen geh nam Galgen.

Lewes.

Ja dat gae viches by her/ schapenel wor
dat wat bestellen/ hort wo loepe gy so/ töffet
use. ~~Wat~~ hanting lehte/ woin en goen. Dack
seggen schal/ ya ya wech isse/ de Nanen helle
~~Wat~~ vordrent vor soen beeten Dreefts/ dat
fant selsen streke op/ de wolck wol ree nama-
ken/ wat schalck mit hir bestahn doen/ nu
wilt hengahn ja hengahn/ worhengahn/
so hengahn/ darhengah/ ja dars hengahn/
vn lipen ufer Woin en Stuen/ ist hebben
Winen/ so bringt den vorn Drecking sticles
Kodes / vn en Dening Stuelen / gy laefet
nich/ welckn Lust dair de Frogm en heit wen
hore de Daren Galot aie bringer/ wo lict
vn frunt makt se sieden/ vn schreim Dars
vn in drien Dagen wick sch in miet Wain

E ij

met/wollend oec enen brengen / wo wille
die mafen / smach licken om megenen /
Dreuwahr waere hier in Dacht.

Drucke.

Kant noger / hier wone een / frändt gy
wonen in den wolden /

Drucke.

Die wet / by hant enich wedel / en
tend use Baer nolliden vint schlagen.

Drucke.

Kant puv all by lichte.

Drucke.

Die Dacht schone / will rouwen.

Drucke.

Den Dacht wilsch by so langem
lachsche den Dacht hant.

Drucke.

Wo risten so / risten dat kind sich
wan / wo sprinck enen so by frey hant
end dende / hier wone so wolen Dacht
Dacht / dacht by vor wollagen den
Dacht by en enen Dacht enen /
nich wone wone wone wone wone
schillingen / nene so hant wone wone
Dacht / Dacht wone wone wone wone
Dacht wone wone wone wone wone

Drucke

Druck.

Leyle. Dind eht nich iho hofen / warte
weder hebben schalt / er du my den Vor-
stand fahdeest.

Lehes.

Sich wolle nich doen wenn du die oit be-
deest / giffendeen hoer heer smaggen noch
wede niden / warden dalk balle deist.

Druck.

Du fahre ntagst woof nides hebben / du
dahn wete.

Lehes.

Wat sechta woofender en fieder op-
gauen / eht fohle denn wol in Ahrit weh-
den pofnis / so dult schastu nich weseu.

Druck.

Althoy wor sech men by / by dehm en
schetwegen in de hand / dit wyset by
my dalt uch.

Lehes.

Eht dymogen so oit stufen / dilt
doven wnter wter wromen mee bringen / me
spalden hebben / so willec unne nemen.

Druck.

In mdden dinn / so fahyet du in de
hand

Verblinden / wo sich schiel en darthouwen
rouw behoud / dan enen wold wot upstien /
dien lrebe non Dret tho / he mochtent in
den Hals geen / in usen Dorrepe seggen se
doch dat se Goller inne backet / Och kumpt
moet ufo Wome nich unt mde mit Gab-
beden / woffe se funtet.

Nide.

Willamen tho Hof myn Sohn Lewes
sion.

Lewes.

Wite gy weet an mit yuwen Lewes
bat yuw de Fransosen bestahn / segt doch
Lewes in Guldere.

Gabbede.

Willamen tho hater min Sohn Lewes.
Lewes.

Witem yuw de sichte adment yow
ok sere segge gy Lewes / dat sichte
ywen enghaloum Gatten von hebben.

Nide.

Guch Gohs hater best sone best
offel / wode andacht / hater nich mo-
den.

Lewes.

Damen den doch hem / Gabbede / sichte dar /
den

den doet. puer. Dochter myner keuen
Ernet/vn bier go yo de Zimper dar mit
off/bederen er ock mit aff/ se schalm saluest
vffstent.

Gabberte.

Se schals wol kriegen wo wil se dat in
muesen.

Lewes.

Das yo dat goet dat 2. Nanen kofert/den
enen nam he vanr mille güticheit tho fid: den
bette ock woll balle im Erse/den afteru schal-
dem dāpe thokamen Wefe bringen/solder
dinger hadel wol tain im Stad eer sunnen/
vn all reisse weere weg schmetn/ den dar was
alle stes wat gehle vpr enen fiet schmett.

Mide.

Wat schalm dann/ usen Baer den wilt
vffstent.

Gabberte.

Lis goet/wo betes den nuw gahn sōden.

Lewes.

Waffen selten/wock weere nar Stad gae/
so wiet by velt schlieren-nenen Noet vffse-
len/affe user Wōnt euge hüelle sunt bāng
en/De wiet auern kop dillen/de Broet in d
geynd jo nich vplöse/ des waffen Wage/de

E b

haen

haen beifche Munde de haen Hoel allweg/
han noch mitr tho daup/ datcn weer legg

Drewes.

Willamen tho Hues/de Baer deys mit
der putlickagie all nam Junckern.

Lewes.

Noert gy ock tho kwil mehr vortellen/ als
ker Wagt entleep/ kamt vn woll ficeslag
des thom Kallese halen/ vn vorbisterde int
Stadt/ kam in eine lange Strate/ dar was
by ein hoch Torn/ de ginc beh in den Heme
mel, dar begegende my en bose Wagt/ ick see
Dern wo heth die Strate/ se seh Bur/ fl
se leep int negeste Huß/ ick dencke se wald
woer en staecten halen vn my den Rüg
meten/ vn datc stille stahn scholde.

Drewes.

Ne Lewes de Strate heerh Burstah
de Loren heerh Gunterhaus.

Lewes.

Herde Strate Burstah/ wordimme vorfer
rede ick my denn vor der Wagt e Wortime
leep ick denn so sehr e Asched leep/ reepen
meck de schelmischen Jungens achter nah/
hohken deess/ ja hat nich loepen/ so leepet
ck

erst/do samet vp Roels sine Marie/dar was
sich waken vppe wesen.

Hilck.

Schwigjo stille dat dat de Vaer jo nich
ho waken fricht.

Tewes.

Wome dencket nich bafes/de Seale
vnd Roelomarie.

Drewes.

Zij all recht/ich hebbe feres ment / dat de
Joni,che Marie hrede/ wo mag Drewesen
wol uppersee bin Jundern gahn/de Knech
te dohtir wol ahe wifel aue last/ asse my/
handeden se sijn stude Pictes innen Bahrt/
offt nu hastet wifir Nacht vpfahn vn
will de Offen weer tho recht frigen/de siet
tho hope beten/vn de barey fruet an mine
Sabbeken Neme/ritet de ene Lobbe ush.

Hilck.

Dat des Jundern Sohne de Handi Sa
es robe/use Drewes moft nu messen/vn hae
nir Roden moft / den Hoff entfamel/vn
haeballe den Halsentwey storet/ Drewes
hastet wifir.

Drewes

Streck.

Alle farten fündemang offener
den Hoff gahn/ de Brandheit mag schla
kann wer bendringen/ als mit unthätig
lich en von den Schaffen das hohes
fer/ un schändt mit der Duff dort vor de
Zeit deligen/ das ist ho jander
winne seen heter de Schuffe
togen/ un wifeten danielm
das de Jeger Jungem
Kunster led de so k
ho em/ id eff
Dachman mit lange
berde/ de faggel
Schne was un
bac/ so scher k
tragt gort
offhobent.

Dreue.

Swoll dattet
Lide frede.

Zweue.

Das fricht
Streu.

Das Jung/
mag freu

Wissen so zu sein. Welche wie kein
ander gedenke. / Ich denke der Künigliche
Gewalt an dem er a. mit ihm / so kann er
oben mehr zu kennen.

Wertes / Gütliche / Wummel.

Es ist ein...
Wertes / Gütliche / Wummel.

Wertes / Gütliche.

Dank hat er...
Wertes / Gütliche.

Gütliche.

Wertes / Gütliche.

Wertes.

Wertes / Gütliche.

Gütliche.

Wertes / Gütliche.

Gütliche.

Wertes / Gütliche.

Wertes.

Wertes / Gütliche.

Wils voer sin vein / dat disse vop wille willy
do wy last welcke eten / de thetten den enen
zwischen den Tonen / de Puffen so wy
voren wesen syn.

Hilte.

2. **Bepreuen** all habich wesen / en yndia
schal sich nich schemen darum thetten
laisch gahn.



De Beerde Vplog

Leued.

In der Stadt sant erick verscheppelike
ide / ick binr nu by soeven dage int
wesen / heb hure rechtschape wat aff
vete / wol kan nu so flesch in ganfen Dorpe
schacken aff / wend were seggen vor
des tho schoen / weren sethonen ene Ledde
darm den haneballen mee upstelt / heb
stet den seggen gy dummten hunne / darm
vyn Dorpe hier hiet / dat hiet se int
Stad Ledder / wem vyn Dorpe secht wech /
sagen se wader / ene few ene ledde / ene
dait poppichen schone / at in olde vone

Beege

Weege vn ene Duffe dar myn thofampstige
Kinde vthfagen scholde merbringen / vn
dat Gelt hebbe vorfapen an Darnewijn vn
Dyrt / recht recht dinct noch nicht schouw /
land se noch nicht vthflupen / swil seggen
dat Gelt issend stahlen. Wo sacheden doch
de hie inr Stadt / darden Wiserhulle vppe
die / se sehen dar kumpi de dier thdt heer /
die se ordiner thdt affnemen datter myn
Dyrt nicht saks / dard se vppe hebbe / die
kumpi dar nich heer / use Wrdme oed / use
Doer oed / wisse se funtet / wor lahrut de
Dinge.

Wewes.

Kumpi weer / hebbe de Jungens inr
Stadt oed wat dier.

Hilde.

Kamp oht schmetlicke hunde nich willka-
men tho hus segen.

Wummel / Hilde / Wewes /

Wiltamen tho Hus.

Lewes.

Soen Sach geuees Godt / idd lame wed-
der / dar ledde hebbe ant Schon affgahn /
die nich se schwar gelles offen Gebuer / die
dall id se weer sicken laten hebben.

Hilde.

Nidde.

Dafurw hebber uns Scham hatt

Lewe.

Geckre nich dat seht nich wunnen
dat gy Leer heien / dat hiet wy in Eend
Sider / ene fer erte feler.

Lewe.

Dere swelt in he wittelen / hart van
nyn Loffe krusdage nich leet / dat dink
te noch manschapen Sins haen / dat se
dine Riken want huse / dat was alle
wegen such.

Wunuel.

Lewe dat isfen ope.

Lewe.

En neh wassen Wunshrofe getal
wentem uhr tasche hopen wehr. Se brac
den nel abar upen Dopperwische / dat
weren grote teuch van Wegden.

Nidde.

Sohne dat sunt Salsenommen wunnen

Lewe.

Dafurw dat wert wunnen dat Wunsh
Damen haen wel noch se die wunsh
hops ne nicht wunnen ne sunt dink. dat wy

Hier teem/hede int Stede wof int Kartelen
wesen/wenje spreek leue Wummel.

Wummel.

I ja wof hundermaht/twas so 6. Wen
den folge Wags.

Lewe.

Noer gy wof wo de Scholers respent
Waffe doer weren/en leudeen den andern
nagena.

Wummel.

Lewe behiden/ dar funde Gudenheit
wesen.

Lewe.

Dee de Ede seer moeren Scholers.

Wummel.

De Dummendeht nich vorstan/de seer
grof/sif garn se nich in de Schole/ at he
berien Immarsum/ at he Spinafistit
Wassepreden leht.

Lewe.

Daer want den Seinen handren/de
Wandde minn Grof/se schotn sif schwe
gen/so mehe se wendde/so nich se sif/se
den/at he haen Wicke Nalse tho ropen/at
he groete offe Wugen Waven/dart Rade
in gell dat he nich Wassepreden.

D

meden

Arden so gntesich grof/wenn seht angehen/
so heneden dinc weer an tho pipen groff van
Eich tenst inr Korreken/ asse went vpr hils
ten wehr/ Eginde asse went wor 100. Sack-
pipen tho hope sellet weeren/ swill seggen
was wol de lichte Himmel. Wenn dar
vhoasel hac/ so reepen de Kreels oder in
de wedde/ Ene stuntronde beet vpr Stoch
so dicht dar he tho beeth/ jo mehr de Stoch
quede asse Darden/ he moftend woer
schwaer drent hebben/ datter rist vshin Siler
quam/ he togr jo enen Finger nam anner
drass.

Wummel.

Das hein se ein fande/ dar pueffen se in
Lewes.

Das priedt Lewesen nich hin/ he bent w
en Schinden/ dar was demren anner/ dar
hacn geel dinc/ dar toech he vsh vn in/ dar
blarrede assen Sorge/ dar was denn noch
en/ de hach selten heest inr einen Handi/ ine
annern vsh Stoch/ dar summelde he mit
vpr/ dar gind schlan antertantant.

Wummel.

Lewe seffen dat isen Sigel wesen

20

Lewes.

Jaja uwe wijln gindet gigel gigel
Rint lijckes en reedike Stede.

Wewes.

Hesud so versocht/wer legstu in dat
borge.

Lewes.

Das weykerd want van vertellen/wer siet
mech nich/vn hoer sluygt tho/ my begre-
de vrom Daer uwe Bagedes Sohn/salst
soke/vn nimpet mech mer innen Hup/ gis-
fend wat tho freten vn saepen de fülle hand
ist soep ock mit sie den zefen Ehrs dattet
uns des soepen se solt Water vth Glesen.

Wewes.

Lijf Wijn wesen myn leeuwste Sohn.

Lewes.

Et kumt wol by schla Boter in de Lan-
schen/ ist schmeckede tho/ so muss ich ins bel-
ken offen Munde/ so muss ich beeren affe dat
kpede/ datc meyde/ datc plögede/ so muss
ich minn großen Junges Nase in my Ehrs
speten/ vn stecken se mech den Ehrs full
Ber mit scharrepen dingers/ so lögen semel
Daer vthm Kappe/ so ins vth myn in hert
alle leeuwste Werd/ se schold de Werd
nen

nen Arm nehmen/ so schloeg meck denn de
Kachel op beschulte dattet rede/ ist mo-
ste der Schiffsach vorn/ Eers pipen dattet
schmuckede/ se deen my noch mehr Nunne-
wecker/ hoere/ Sepulceden meck de Hülle
wull vn fetted mit de vvn Roy/ dattet me-
ker my bihn Ohren dael floech/ ist dorffte
nich ins vorde Obere gahn/ dattet ins flate-
de/ kende use Dagedes Sohne Jasp-
den bededen se vnt weer/ se geuen ohn ehn
del nahm/ vn hede den ehn Jaspertes/
wenn se my vchbrer haen/ so haen sen en
dint/ dat schoren se weer an/ se hede den so
flastick/ eer pufelive/ dem steden se mit
Puffer in den Eers/ vn blofen en den vull
Winnes/ en salt dar dit vergede dat mit
Singen/ wo schriede dat arme dint denn/
Gnast de hat denn en dint affen Wulle/
das waren Schwöpen/ Schwöpfchnöte twe-
dens sohne vppetagen/ vnd en half Offen
solt mit dem Dree wasser vppe nagel / das
handhauede he up. Dye leste doelt ditte
wurt/ bract ist meck/ so dattet waffel nicht/
knoslet noch ehn mahl infreeten/ do se mit
von Belles sellet haen/ affet myn dage vnt
vnt nicht/ sehen haen/ bracht my Jasper
in en

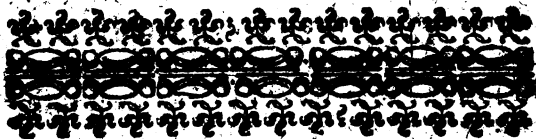
in en Harborge vppen duffer Kamer / da
meende ick sees et were Nacht / vn schlope
2 Dage vn Nacht / doerl upt lesse upstae /
sals de Treppen dohl / kende hadde de
Blase im Erse all entwey fallen / ja ja was
vorschlagen / schmeert meel up de Dote / vn
guel vordan.

Hilck.

Daesin de Dallunden weer up user Wissen.

Lewra.

Ja swol rechtschapien mit en wrangen /
vn sehn wol Here weere / En my hungere /
Lampe the Duff / dar wilck meer segen.



De Zaffe Optog.

Lewes.

Wsch go my so an / hep go nicht en
schun jungen Mann sehn / weest wot
worulle giet doer / go mit gants
my / dard Gas loff thomegen Duff tragen

D 14

h 16

hebde sohne ehlose/dieke hupsche/weelige/
woedere/ rüchtige/ schmucke Deern/ as im
gansen Lanne nich tho sinnen yo/ de sict so
wol vnt Dvschl apen vorstelt/ my seile nich
se muir wol ehr by wesen hebbē; Litten hef-
fenn buffen uffen Rohe/ Ey dat schmucke
dinet/ yo nich anners asse myn Schosken/
ey bindt nich tütschlied/so een reedlich un-
ehrlie harte haffe im Pisse/ my deise de sch-
len Lapeles/ darct miel nich in de Schutte
schrammen schat mimm nyen / Wan dat
wechert nich werel dat vorstan schol/ daffe
puernacht vthm Schlope voer/ vn besent
intre panse/ ic wort ocl dull/ dachte dat muir
nich ankwennen/vn beth se rechtschape
weer. Nam/ haw du starten Sücke/ wo sch-
sen issent nahm Beer / lheb de Lust nich
dattent im Erse fleve/ twas rasen goet
Beer/ de Lte spenede sühwalligen nah/ use
Naer haet Wan Grippendrech den Wahre
sulle spenet/ vn hae heye vn weye vull dan/
nse Wome hae sict in ere Schorte bracken/
L wort daf se die assen Schinnerteese affect
vnt Dende quam / dat Hus leep mit meel
vnt / vn spenede vnt bebrach myne neye
framp vnt vn dreyer/ ja noch wol mehr/ se

was

was so nart affen Mes/de Swyne mostent
 ock so rüsten/ dattet goet Beer was/ asch-
 meck bracke hae/ wolden se comel vpt Bede-
 de sigen/ ic stidde use Soege wol dreimal
 rüggewarts vum Bedde: Ic dencke myn-
 nye Frouwe mach so so bescheen wesen/ vn
 schrapene aff/ vn dahnien Knechten vn
 Megeden in de kole Schale/ dattet mich the
 Spille kahme/ thebi so man im Lyue haet/
 moß ich doch nu swemacht inr Stadt enen/
 et schmeckre wol/ men dattet lüttel suet
 was,

Wewes.

Die schustinkamen Junge se willed was
 loepstrecken/ kmaag meck nu wol billid ach-
 ter de Ohren kraffen/ all myn rei gele hebbe
 de Koflde im Erse/ vn hebbe noch 8. schil-
 ligen tho lehen moß/ donck use Here Gods
 den Jungen gaff/ k wol darck do ehn theden
 Offen maket hae/ kwoet doch sine redden
 wat vpgahn us/ worn halleuen Daler He-
 ringen/ 1. Offen/ 5. Schwyne/ 3. werend
 sinnig/ vong. vchschneen Bochling / 18.
 Hener 12. Nimpfen Roggen/ 1. Nimpfen
 Ewre/ 3. h. Nackeruchl. 2. h. Engepuls
 dardem Junder innen Ers jagedatshnen
 D uif Male

Was / dem blincken Hinick vn-jmets
Maete / 16. 8. Dem sinnigen Josse 6. 8.
se tregen he sy ehn rangen Gass gewest /
doch my düncket wol / id konne wader no
spner dweersidien dansen.

Dreues.

Kwol dar gy mit nuwen Sohne vpon
Blotsbargeweren.

Dreues.

Id vorsaede mid all hehl Naber wa
seye gy so barsch / heye nuw 5. Sinne vck
noch all / dehrim Kopp: hebben schal.

Dreues.

Rhebbe Sinne noch mehr aff alle
Oel / isse nich noech / dattend nuw Sohne
myner Dacht: / so en loeft int Lieff beden
het / dar wol ehn Koh vthlopt / Daer kumpt
vpe sicc ehn plüche vn singet / do tricht he
se dabl geiter mitm behne vpe Lieff sieten /
schmerter dat Wuhl mit Specke / se schal
vck so singen / seht dar kuter se heer / wo siet
dare de Seeke ys.

Dreues.

Dan schal ehn ehn goet Jahr vorwarnen /
hoglet mynem Naber / gath mit ehn / id
schlas en dode.

Wun-

Wummel.

O iet arme Juncffer/wor bin ic nu by
 Samen/enen Dach hab ic en haet/vn haten
 alle dre harteleit dahn/ins beten/ins trit
 mit Speck saluel/vn die Nacht, so drückt
 an de Wande/dar ic neen Wint in Lieve
 beholt / ic hinder all heet nah / he see ic
 schaln auer nacht pipen / vn helmet den
 bloten Ehrs tho / dar pipede en vp / och das
 schu men doet schlögen / wo nich / so willet
 in geuen Gose drect / Schapschier / Schwine
 drect / Honer drect / Hundedrect / Wirschen
 drect vn Row drect.

Lewes.

Sde du lose Hoer bistu dar / dar by hün
 nert Linnen full Volter int Liefffahr.

Wummel.

Wo nu sachte er geit vñ Steen.

Lewes.

Num hörest hier / Na stille / Heblid so leest
 swold wol vorn Eers pipen / darüm wil
 lemd och mit die vordregen / seggemet tho
 dante nich mehr uthm Schlope fahren wult
 vn wultem byen / nu dar ys myn Handi /
 flepe nu dynen Eers wenn du wult / loep af
 set / gab nu hübsch na Nueß / vn bidde dat

D v**100**

legge wael dy daen hebbe/ dat hebbec ohne
warringe daen/ nun weuwe wy worden/ sin
uerden leuen/ ohan tho Bedde vgschlagen
beth tho middage/ vn laes us de Wege
wat tho eihen vppet Bedde bringen/ hoere
knolet noch erst ens ripen.

Bummek.

Nu dat maggec noch mee nehmen/ om
leue oec myn/ Dachsen vn Dulle.

Lewe.

(Dahn)

All de Knobel moche nu mehr Daffdeent

Man de Schuffe een geuen solc Lohn

All de Kranckheit muh se halen/

De vß arme Lue so behaten/

Arbeyd habel den gansen Dach/

Biu so made datel kum slaben mach/

Wad hab doch nichts anders kregen/

Als myn Huert reche diche vull schlegen/

Myn Speel vn Broet datel mee haenome

Dat ys mid vhr Ripen wech kanten/

Id denc de Stroyuncers habbeni stalen/

Auerst de Knobel ward se wedder behat

Nu moihel man wedder gahn na my um

laten /

Wannu wat tho freien vn luyen langen

laten/

Id

Ick wech dat myn Wummel so na my vort
langel/

Als den Raue nam Deye de dat hartget/

Ahne de goje Fruw land doch nich leuen/

Dihm Lyue woldt yde enthern vn er geut

Seht wandt nich bin in myner Kalen/

Wo diche dat se holt de Dühr vorschlat/

Seys doch so ehrlic vnd my so teuw/

Als vnder de Sun mach wesen ein Fruw

Ho/ho Wuffel Wyff mach op de Dühr/

Hyr bin ick dyn hartleue Klemfyl vör/

Mach op holla/holla Wummel Wyff.

Wummel.

Wol klopfet hyr an vse Dühr so styffe

Lewe.

Ick bime Wummel dyn leue echte Mann/

Bin so mach dat ick kun stahn kan/

Nich gehen habet von Dage noch drunck/

Eer da yde weest bindt chor Erden sunck

Wep hastich hen vnd mach kuel wat warm

Dehr/

Wente mich frust/hunger vnd dorst

sehr/

Ruff mich oft en stult Speck vorsecken/

Darup ist den Snavel erß kan auffweck.

Wummel.

Wo

Wo nu du olde standfast ryth he by

Das du so dörfst snacken mit my/

Walcker Daniel fohret die byrher

Abder fagg midt wat biste vörn Kerh

Ich len dy nich hast Hunge vnd Dorff/

Hyr wareß wol nich kregen viel Kost/

Lop hen vn söß Freten an den Ort/

Das du süßlang hast tho Nues hoert/

Abder woel schal kregen en Tunstaten/

So wilt dich wol bald Bößhe maken/

Wienstu das hyr wahren vnehrlye Lade/

Noerst walck dy fagg vum Dohr wech

Lewes.

(brüde.

Bummel wo schalck das dorstahn/

Kenß nich mehr dy egen Man?

Ich bin Lewes Klemtyl dyn echte Gade

Ich habe dich yo hat twatich Wecken

brade.

Ich denck du werß midt willen duen/

Duy lope hastich vnd lath midt nich lang

löuen.

Bummel.

Wartsholstu dich myn Man heeten/

Das schol midt im Harten dordretend

Ich hadde dy yo myn Dage nich schu.

Lewes.

Siörten

Stören siet wo yo hvt sehen/

Bin ick/ oder bin ick nich de olde Lewest
Nur Wunnmel nicht recht vornim/

Kenstu nich dynen olden Man Klemfol/

De diel so offi hafti maekt Kortwoyl

De diel plicht so schmidt vyn Rand tho
pypen.

Was des Nachtes vpt Dempf tho grypene

Wesst wol als wy erst thosamen schlepen

Wo wy en ander henne grypene

Du sedest noch ho ho Lewes maekt sake

Lis noch men de erste Nacht/

Wesst wol dat du vnder alibeyde Litter/

ohne grothe schwarre Warte haft suten/

Wesst ock wol dat dy de Navel yo vthgan

Na Wunnel kanst mich noch nich vorstahn/

Kenst mich noch nich leut Wunnel Wun.

Wunnmel.

Du olde Schalmick ider diel dröus/

Du haft mich so veel im Bedde dahn/

Als de Wur bed dar süß stahn/

Wyn Keel de süß uih andern Dgen/

Ein lüttel beer als du kan he plögen/

He kan mich wol anders den Kopfluwen

Unde wat beer vmb siet houwten

Wolß ock von süßten Salen maeten/

Du

Du laufft ys lum fortrecken de Hodden/

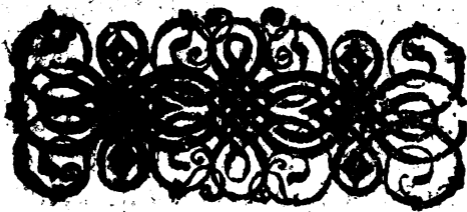
Seht doch man weilt ein welich Kumpat

Wo he fleih als ein ander Droyhan.

Lewes.

Vn du myn löyten/löytle heb/nu myn
leese Lüeckens ist danckte yuw/dat gy noch
tho Viler vn tho Lucht hebber sehn hulpen/
wenn gy hir nich feten hadden/so hanckte
de Baer all döht schlagen/ swil danckbahr
wesen/Woelt thokam Jahre ein Kind
ge affect hape / so weilt yuw tho Jaddern
biddem / thom Kindelbeht / wor gy dar nich
thokamet / so wilckn fall beer vor yuck vch
dohn / ich schalt ättie par Swine vn Kitz
ken darup / vn Beer nich mangeln / vniere
des siht fram / vn chier vaken wat / dat
gy lange starck bly-

set.



Damborg/

By Hinrick Werner/

Im Jahr/ 1640.



